

Münster, 04.02.2025

Antrag an den AVM

Neuordnung des Parkens am Hansaring

Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die folgende Maßnahme am Hansaring einen entsprechenden Beschlussvorschlag zur Beratungskette im April / Mai vorzulegen:

- Das Pkw-Parken am Hansaring soll gemäß den im Straßenraum vorhandenen baulichen Voraussetzungen neu geordnet werden.
- Beginnend mit dem 3. Quartal 2025 soll beidseitig das Parken in Längsrichtung angeordnet und auf der Basis der StVo entsprechend kontrolliert werden.
- Neben Markierungen und Beschilderungen sind keine weiteren baulichen Maßnahmen erforderlich.
- Geprüft werden soll zudem die Anordnung von Tempo 30 auf dem Hansaring.

Begründung:

Auf dem Hansaring parken Pkw seit Jahren so, dass sie sowohl auf den Radweg ragen als auch mit dem Heck auf die Fahrbahn. Dieser Zustand ist sowohl für den Rad-, den Fußverkehr als auch für den motorisierten Verkehr, insbesondere den ÖPNV, behindernd und gefährdend.

Radfahrende auf dem Hansaring müssen z.T. auf den Gehweg ausweichen, um sicher fahren zu können. Insbesondere bei Dunkelheit stellen die Frontbereiche der parkenden Autos eine Gefahr dar. Auf der Fahrbahn wird insbesondere der Busverkehr durch die parkenden Autos behindert. Im Sinne der Busbeschleunigung müssen diese Hindernisse vermieden werden.

Für wegfallende Parkmöglichkeiten stehen Alternativen im unmittelbaren Umfeld zur Verfügung. Mit Fertigstellung des Hafenmarktes und der dazugehörigen Quartiersgarage gibt es dort ausreichend Stellplätze für Bewohner*innen und freie Kapazitäten.

gez.

Andrea Blome
und Fraktion

Matthias Glomb
und Fraktion

Martin Grewer
und Gruppe